

LANDESLIGA HERREN

Bruck - St. Pölten II					68:55
Hypo Dt. Wagram - Mödling					84:80
Klosterneuburg VI - Mistelbach					64:95
Gmünd - Korneuburg					105:88
1 (1) Mistelbach	(5)	5	0		429:308 10
2 (2) Hypo Dt. Wagram	(5)	4	1		412:331 9
3 (3) Mödling	(5)	3	2		394:370 8
4 (6) Gmünd	(5)	3	2		401:405 8
5 (4) Korneuburg	(5)	2	3		397:413 7
6 (5) Klosterneuburg VI	(5)	2	3		372:419 7
7 (8) Bruck	(5)	1	4		300:374 6
8 (7) St. Pölten II	(5)	0	5		311:396 5

UBCC GYMND - UBK SHARKS KORNEUBURG 105:88 (20:20, 55:50, 71:71).

Sharks: Wagerer, Frages, Nemetz 12, Vrenezi, O'Neal 40, Peter Obermann, Mayerhofer, Vukadin 5, Rahman 7, Dalibor Banovic 3, Gröbner 21.

Die nächste Runde:

Freitag, 20 Uhr: St. Pölten 2 - Gmünd. **Sonntag, 17 Uhr:** Klosterneuburg - Bruck; **18 Uhr:** Mistelbach - Mödling; **18:30 Uhr:** Korneuburg - Deutsch Wagram.

U16-NACHWUCHS

UBK SHARKS KORNEUBURG - KLOSTERNEUBURG 67:70 (34:32).

Sharks: Veregara 4, Hani 20, Miliojevic, Hannes Obermann 6, Lehner 9, Hoser 2, Novakovic, Davor Banovic 27.

Kommentar: Nur um Sekunden verabsäumten die Youngsters daheim gegen Klosterneuburg eine kleine Sensation. In einem sehr guten und technisch hochstehenden Spiel verloren die Sharks mit der Schluss sirene durch einen Dreier.

Stockerauerinnen in NÖ-Cup-Runde drei!

VOLLEYBALL / NÖ-Cup Damen. Aufgrund der vielen Verletzten konnte die Cup-Runde diesmal nicht wie geplant mit der U19-Mannschaft zur Vorbereitung bestritten werden. Stattdessen kam eine bunt gemischte Truppe aus U17-Spielerinnen und Landesliga-Aktiven zum Einsatz...

ST. PÖLTEN - SGU KREMS/STOCKERAU 0:3.

Die Veranstalterinnen hatten gegen die Stockerauerinnen nie ein Chance. Der guten Service-Leistung der Gäste waren die Vertreter aus der Landeshauptstadt nicht gewachsen.

SGU KREMS/STOCKERAU - SVS/SOKOL/KUONI 1:3.

Den Lenaustädterinnen fehlte in der zweiten Partie die starke, erst 19-jährige Angreiferin Barbara Witsche, sie fuhr zu ihrem Einsatz im WVL-Team. Durch diesen Ausfall moralisch gebremst gaben sie den ersten Satz fast kampflos ab, holten sich aber überraschend und mit viel Einsatz den zweiten. Satz drei war ein Krimi, den Gewinn vereitelte die Annahmeschwäche. Im vierten Satz waren die Stockerauerinnen chancenlos. Trotzdem erreichten sie als Zweitplatzierte des Turniers die nächste Runde...

PETER DRESCHER

Defensiv zu schwach

MANKO / Die Korneuburger Korbjäger hielten im Waldviertel lange mit, im Schlussviertel hatten sie jedoch nichts mehr entgegen zu setzen...

BASKETBALL / Landesliga Herren. Nachdem die jungen Haie zuletzt wieder positiv überrascht hatten, gab's nun wieder einen Dämpfer...

GMÜND - KORNEUBURG 105:88.

Die Offense beider Teams prägte das Spiel, allen voran UBK-Spielertrainer Renaldo O'Neal mit 40 Punkten und Pointguard Alexander Gröbner mit 21 Punkten.

Nicht so gut ins Spiel wie zuletzt fand Center Ivica Vukadin, allerdings hatte er es

unter den Körben und im Kampf am Brett mit zwei tschechischen Legionären zu tun, beide mit einem Körpermaß von über zwei Metern...

Das Startviertel endete nach zwischenzeitlicher Sieben-Punkte-Führung der Sharks mit 20:20, zur Halbzeit lagen die Korneuburger mit 50:55 im Hintertreffen.

Im dritten Viertel schafften die Haie die zeitweilige Wende und erspielten sich wieder einen Vorsprung, trotzdem stand es vor dem Schlussabschnitt 71:71-unentschieden.

Dann riss der Faden bei den Gästen und die heimstarken Waldviertler sicherten sich einen noch deutlichen Erfolg.

Das Resümee von Sharks-Coach O'Neal: „Gmünd hat ausgesprochen sicher getroffen und wir konnten im entscheidenden Moment nicht dagegen halten. Unser großes Manko war die Defense!“

Am Samstag gastiert Deutsch Wagram mit den Ex-Haien Christian Kläring und Johnny Falasinnu in der Gugenberger Sporthalle...

PETER DRESCHER

7-mal Edelmetall für Kumgang!

„GESCHÜRFT“ / Die Stockerauer Kampfsportler kehrten mit fünf Landesmeistertiteln im Gepäck nach Hause. Und sie kriegen nicht genug...

TAEKWONDO / Mit 14 Taekwondoin war Kumgang Stockerau bei den Landesmeisterschaften in Ternitz vertreten. Bei den Jüngsten gaben Manuel Haselberger, Victoria Götzl und Lisa Riepl ihr Wettkampf-Debüt. Patrick Szöke, der einzige Youngster mit Turnier-Erfahrung, erreichte unter 15 Startern den undankbaren 4. Platz.

Auf Anhieb Gold geschürft

Sensationell schlug sich Stefanie Beer (Nachwuchs Damen 14-17 Jahre): Sie sicherte sich bei ihren ersten Antreten den Landesmeister-Titel. Ewelina Suchorzewska musste sich in dieser Gruppe mit Rang 4 begnügen. Silvia Ransböck verteidigte ihren Titel in der Kategorie „Nachwuchs Damen 18-26 Jahre“ unangefochten. Bei den „Damen Fortgeschrittene 18-26 Jahre“ sicherte sich Monika Birochs Bronze. Andrea Steinhauer musste sich diesmal geschlagen geben und wurde Vierte.

David Mattes wurde seiner Favoritenstellung bei den „Herren Fortgeschrittene 14-17 Jahre“ gerecht und holte

Gold. Julian Mattes verfehlte den 3. Platz um nur 0,2 Punkte!

Christian Kienböck holte Bronze in der Kategorie „Herren Fortgeschrittene 18-26 Jahre“. Einen Kampf gegen Windmühlen führte Christian Strambach, der als einziger Farbgurt unter lauter Dan-Trägern startete. Da war der letzte Platz nicht abzuwenden...

Kugmang-Meister und -Präsident Martin Beranek beein-

druckte wieder durch Präzision und Können. Er wurde hinter dem amtierenden Staatsmeister Zweiter. Im Synchron-Bewerb eroberten Stefanie, Evi und Silvia, die erstmalig in dieser Konstellation auftraten, den ersten Platz!

Am Ende bilanzierte Kumgang Stockerau mit 4x Gold, 1x Silber und 2x Bronze. Nun wollen die „Kumgangster“ auch von den Staatsmeisterschaften in Baden nicht mit leeren Händen heimkehren...



Medaillen gesammelt: Daran wollen sich die „Kumgangster“ gewöhnen, sie brennen auf die nächsten Aufgaben...